

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 76 (1958)
Heft: 41

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Selbständig wurden von der Sektion Zürich folgende Vorträge durchgeführt:

16. Okt. 1957 Hauptversammlung Prof. Dr. E. Vogt: Die Technik vor Jahrtausenden.
23. Okt. 1957 Ing. K. A. Bazlen: Der gegenwärtige Stand der Züiderseewerke.
13. Nov. 1957 Prof. Dr. F. Kobold: Geodätische Methoden zur Bestimmung von Geländebewegungen und von Deformationen an Bauwerken.
27. Nov. 1957 Prof. Dr. h. c. Ed. Imhof: Technik und Kunst in der kartographischen Geländedarstellung.
11. Dez. 1957 Polizei-Hptm. Ad. Ramseyer: Parkprobleme.
15. Jan. 1958 Ing. Josef Stemmer: Probleme und Möglichkeiten des Weltraumfluges.
29. Jan. 1958 Ing. A. B. Brun: Einführung eines neu angestellten Ingenieurs; Ing. H. C. Egloff: Erfahrungen mit dem Schweiz. Register der Ingenieure, der Architekten und der Techniker.
12. Febr. 1958 Prof. Dr. H. Leibundgut: Aus dem Beruf des Forstingenieurs.
26. Febr. 1958 Dr. Ulrich Büchi: Erdölforschung in der Schweiz.
12. März 1958 Dr. A. Schellenberg: Die Vorlage für die Teilrevision des kant. Baugesetzes.
26. März 1958 Schlussabend Arch. Max Werner: Planung und Wirklichkeit.
Gemeinsam mit dem Institut für Eisenbahn- und Verkehrswesen der ETH wurde veranstaltet:
5. Febr. 1958 Ing. W. Martin: Eisenbahnbetrieb und Signaltechnik.

Zusammen mit den Ortsgruppen Zürich des BSA und des SWB:

30. Mai 1958: Prof. Werner Hebebrand: Aufbauprobleme der halbzerstörten Stadt Hamburg; der Städtebau im sogenannten Wirtschaftswunder der Bundesrepublik.

Ebenso mit dem Kunstgewerbemuseum Zürich und den Ortsgruppen Zürich des BSA und des SWB:

29. Mai 1958 Prof. Konrad Wachsmann: Bauen in unserer Zeit.
3. Exkursionen. Zwei Exkursionen können hinsichtlich Beteiligung, Interesse und Wetter als schöner Erfolg registriert werden:
5. Juli 1958, Sommer-Exkursion nach der Klosterkirche Fischingen, der Ziegelei Istighofen und der Karthause Ittingen.
4. Oktober 1958, Besichtigung der im Bau befindlichen Tunnelarbeiten am Kerenzerberg/Walensee.

Einer freundlichen Einladung der St. Galler und der Graubündner Sektion nach Bad Ragaz am 19. Oktober 1957 stand leider das Wetter ungünstig entgegen.

4. Delegierten-Versammlungen der Sektion. Es wurden drei sektions-interne Delegierten-Versammlungen abgehalten:
24. März: Eine vom C.-C. an die Sektionen gerichtete Anfrage betreffend evtl. Gründung einer S. I. A.-Fachgruppe der Architekten wurde von unsern Delegierten eher skeptisch beantwortet.

14. Mai: Die Delegierten befürworteten zuhanden der Zürcher Presse einhellig die Vorlage zur Abstimmung vom 8. Juni 1958 betreffend die Erweiterungsbauten für das Technikum Winterthur. Ebenso nahmen sie Stellung zur Frage eines zweiten kantonalen Technikums. Ausserdem wurde eine Kommission zum Studium der «Technikum-Frage» an sich gebildet.

18. Juni: In der Frage der S. I. A.-Fürsorgestiftung konnte keine Einigung erzielt werden.

5. Ständekommission. Vor die Kommission ist erfreulicherweise kein neuer Fall gebracht worden.

6. Fachgruppen der Ingenieure der Industrie (FII). Wie in anderen Sektionen entfaltet diese Gruppen auch im ZIA eine rege Tätigkeit. Präsident ist dipl. Ing. A. Brun. Die Arbeit wird in drei Gruppen durchgeführt, von denen jede im Berichtsjahr mehrmals zusammenkam, um aktuelle Fragen meist auf Grund eines einführenden Referates zu besprechen. Ausserdem kam der Vorstand verschiedentlich zur Besprechung der Gruppenarbeit zusammen. Unter der initiativen Leitung von dipl. Bauing. J. Bächtold, Bern, veranstalteten die FII des Gesamtvereins am 8./9. März 1958 eine Vortragstagung in Zürich, an der sich auch die Fachgruppen unserer Sektion massgeblich beteiligten und die sehr gut besucht wurde. Diese Tagung, die das allgemeine Thema: «Der Ingenieur als Mensch vor dem Problem Technik» behandelte, fand ein starkes, weit über den Rahmen des S. I. A. hinausgehendes Echo, das deutlich zeigte, dass sie einem allgemein empfundenen Bedürfnis entsprach. Der Text der Vorträge ist in der Bauzeitung, 1958, Heft 18, vollinhaltlich erschienen.

7. Varia. Die Delegierten hatten am 18. Sept. 1958 Gelegenheit, die auf einer Schweizerreise befindlichen Mitglieder

des «Ordine degli Ingegneri Italiani» im Kongresshause zu begrüßen.

8. Der Vorstand befasste sich in fünfzehn Sitzungen mit den statistischen Geschäften. Von besonderer Bedeutung war die Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe Zürich des BSA wegen der Ueberbauung von Grünzonengebieten in der Stadt Zürich. Der Vorstand verzichtete auf eine zusätzliche Aktion des ZIA, nachdem seitens des Stadtrates eine inskünftig bessere Beachtung dieser Reserverate zugesichert wurde. Zurzeit läuft eine Eingabe des Vorstandes an den Gemeinderat wegen der von der Stadt angestrebten Pauschalvergebungs-Praxis — zusammen mit einer solchen des BSA. Gegen diese Praxis werden vom berufsethischen Standpunkt aus und wegen der sozial- und gewerbepolitischen Gefahren die schwersten Bedenken gehegt. Voraussichtlich wird die Angelegenheit in einer noch anzuberaumenden Delegiertenversammlung zur Sprache kommen.

Der Präsident des ZIA: Markus Hottinger.

Ankündigungen

Eidg. Technische Hochschule

Wiederum seien unsere Leser hingewiesen auf die Möglichkeit, als Hörer an Vorlesungen teilzunehmen. Das Programm des am 21. Oktober beginnenden Wintersemesters bietet im Anschluss an die Stundenpläne der Abteilungen I bis XI Stundenpläne für folgende Spezialstudien: Metallurgie, Flugwesen, Landesplanung, Meteorologie, Reaktortechnik. Die Abteilung XII bietet sowohl in der philosophischen und staatswissenschaftlichen wie in der mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen Unterabteilung neue Vorlesungen. Das Programm ist erhältlich bei der Kanzlei des Rektorates, Leonhardstrasse 33, Zürich 6, Tel. (051) 32 73 30 und (051) 24 67 50.

Institut für Landesplanung ETH

Die am 28. Oktober 1958 beginnenden neuen Uebungen zur Orts- und Regionalplanung werden die politische Gemeinde Schwyz behandeln, eine Gegend, die interessante Aufgaben stellt. Es wäre sehr zu wünschen, dass neben Studierenden der Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Kulturingenieurwesen, Land- und Forstwirtschaft sich auch Praktiker dieser Arbeitsgebiete beteiligen würden. Die Uebungen finden statt je Dienstag 17 bis 19 h im Institut für Landesplanung ETH, Sonneggstr. 5 (Zimmer 3g). Auskünfte auf Tel. 32 73 30, intern 2301 (Prof. H. Gutersohn) oder 2302 (Prof. Winkler).

Institut für angewandte Psychologie, Zürich

Die Kurse und Ausbildungen des Wintersemesters beginnen am 27. Oktober; sie dauern bis 14. Februar. Das Psychologische Seminar (Angewandte Psychologie, Graphologie, Erziehungsberatung und Berufsberatung) leitet V. Schneuwlin-Andreae, dipl. Psych., das Vorgesetzten-Seminar E. Barth, dipl. Ing. Ausserdem werden psychologische Fachkurse und Abendvorlesungen durchgeführt. Programm und Auskünfte im Sekretariat, Merkurstr. 20, Tel. (051) 24 26 24.

Volkshochschule des Kantons Zürich

Das Vorlesungsverzeichnis des Wintersemesters enthält zahlreiche empfehlenswerte Themen auch aus den Fachgebieten unserer Leser sowie solche allgemeiner Natur, historische, soziologische, wirtschaftliche und künstlerische. Auch die Namen der Referenten bürgen für erfolgreichen Verlauf des Semesters. Nähere Auskunft gibt das Sekretariat der Volkshochschule, Fraumünsterstrasse 27, Zürich 1, Telephon (051) 23 50 73. Beginn der Vorlesungen am 3. November.

Vortragskalender

15. Okt. (Mittwoch) Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein. 20.15 h im Zunfthaus zur «Schmiden», Markt-gasse 20, Zürich 1. Hauptversammlung. Ca. 21 h Einführungsreferat von Schulratspräsident Prof. Dr. H. Pallmann, ETH, Präsident der Koordinationskommission für technische Hilfe, über: «Technische Hilfe». Vortrag von Dr. sc. nat. Toni Hagen, Geologe ETH, über: «Schweizerarbeit und schweizerische technische Hilfe in Nepal 1950 bis 1958».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5. Telephon (051) 23 45 07/08.